

DERWENT-ACC-NO: 1997-312278

DERWENT-WEEK: 199729

COPYRIGHT 2007 DERWENT INFORMATION LTD

TITLE: Cat plaything in form of ball containing food
comprising two joined half shells - which themselves are
edible or inedible, with suitable provisions for claw
grip to provide cat with object suiting its natural
hunting and play instincts

PATENT-ASSIGNEE: BREKAU U[BREKI]

PRIORITY-DATA: 1997DE-2003253 (February 24, 1997)

PATENT-FAMILY:

PUB-NO	PUB-DATE	LANGUAGE
PAGES MAIN-IPC		
DE 29703253 U1	June 12, 1997	N/A
005 A01K 005/00		

APPLICATION-DATA:

PUB-NO	APPL-DESCRIPTOR	APPL-NO
APPL-DATE		
DE 29703253U1	N/A	1997DE-2003253
February 24, 1997		

INT-CL (IPC): A01K001/035, A01K005/00 , A01K029/00 , A23K001/00 ,
A23K001/18 , B65D008/00 , B65D065/46

ABSTRACTED-PUB-NO: DE 29703253U

BASIC-ABSTRACT:

A ball is for cats to play with, is formed as two half-shells,
connected together, and a cat food filling may be included. Preferably, the
surface has varied forms, such that the cat uses it as a play ball, and the
casings may be of edible or non-edible material.

USE - The object is useful as a cat plaything, suiting the aggressive

tendencies of cats, and containing or entirely comprised of an edible material.

ADVANTAGE - The ball appeals to the natural hunting and play instincts of cats.

A felt or woollen surface may be used, capable of being held by the claws, and

putting up some resistance, and on opening, the cat gets its reward. The

edible material with holes for grip, may form the shell halves, and further

variations are possible.

CHOSEN-DRAWING: Dwg.1/1

TITLE-TERMS: CAT PLAYTHING FORM BALL CONTAIN FOOD COMPRISE TWO JOIN HALF SHELL

EDIBLE INEDIBLE SUIT PROVISION CLAW GRIP CAT OBJECT SUIT NATURAL

HUNTING PLAY

DERWENT-CLASS: D13 P14 Q32 Q34

CPI-CODES: D03-G06;

SECONDARY-ACC-NO:

CPI Secondary Accession Numbers: C1997-100605

Non-CPI Secondary Accession Numbers: N1997-258572



⑮ **BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES
PATENTAMT**

⑫ **Gebrauchsmuster**
⑩ **DE 297 03 253 U 1**

⑳ Aktenzeichen: 297 03 253.4
㉔ Anmeldetag: 24. 2. 97
㉔ Eintragungstag: 12. 6. 97
㉔ Bekanntmachung
im Patentblatt: 24. 7. 97

⑤① Int. Cl.⁶:
A01 K 5/00
A 01 K 1/035
A 01 K 29/00
A 23 K 1/00
A 23 K 1/18
B 65 D 8/00
B 65 D 65/46

DE 297 03 253 U 1

㉔ Inhaber:
Brekau, Urs, 82269 Geltendorf, DE

㉔ Spielball für Katzen

DE 297 03 253 U 1



Beschreibung

Bislang wird Katzennahrung nicht in Objekten angeboten, die den Spiel- und Jagdinstinkt der Katzen in besonderer Art und Weise ansprechen.

Durch den „Spielball“, der aus zwei Halbschalen zusammengefügt ist und in dem sich Katzennahrung befindet (insbesondere in fester Form) wird der natürliche Spieltrieb der Tiere besonders angesprochen.

Die variabel gestaltete Oberfläche der Halbschalen läßt mehrer Spielvarianten zu.

Halbschalen aus nicht zum Verzehr geeignetem Material sind mit einer griffigen Oberfläche (vorzugsweise ein filz- oder wollähnliches Material) versehen, das den Katzenkrallen beim Spiel den nötigen Halt bzw. Widerstand bietet. Als Belohnung wäre der „Spielball“ dann vom Tierhalter zu öffnen, so daß die Katze das Futter erhält.

Halbschalen aus zum Verzehr geeignetem Material sind mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Ausnehmungen oder Erhebungen) versehen, die auch hier den nötigen spielerischen Halt geben.

Die für den tierschen Verzehr unbedenkliche Umhüllung könnte z.B. aus Stärke - mit Geschmacksstoffen versehen - bestehen. Das Tier gelangt so selbst an seine Belohnung.

Eine Kombination aus beiden Spielballvarianten „nicht - verzehrbar“ mit Ausnehmungen oder Erhebungen auf den Halbschalen ist ebenfalls möglich.

Urs Brekau

05.05.97

Bezugszeichenliste:

1. Halbschalen geöffnet
2. Katzenfutter wird eingefüllt
3. Spielball mit Löchern (Ausnehmungen oder Erhebungen)
4. Spielball mit Filz (oder wollähnlichem Material)

24.02.97

Schutzansprüche

- Katzenspielball als Futtermittelverpackung
dadurch gekennzeichnet, daß in zwei Halbschalen, die miteinander verbunden werden, Katzennahrung eingefüllt ist, bzw. eingefüllt werden kann.
- Die Halbschalen sind
dadurch gekennzeichnet, daß ihre Oberfläche so variabel gestaltet ist, daß Katzen sie als „Spielball“ benutzen.
- Die Halbschalen können aus verzehrbarem und/oder nicht verzehrbarem Material bestehen.

Urs Brekau

